

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) der Deutscher Fachverlag GmbH, Mainzer Landstr. 251, 60326 Frankfurt am Main (im Folgenden „dfv“) gelten für alle Verträge, die die Schaltung und Veröffentlichung eines Firmenprofils als Inserat als Teil eines Dienstleisterverzeichnisses im p&a mafnavigator („www.mafnavigator.de“) zwischen dfv und seinen Kunden zum Inhalt haben.
- 1.2 Entgegenstehende AGB vom Kunden finden – es sei denn, sie werden durch den dfv ausdrücklich und schriftlich angenommen – keine Anwendung. Sie kommen auch nicht zur Anwendung, wenn sie den AGB des dfv nicht oder nur teilweise widersprechen.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Der Kunde erteilt unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Online-Portals des dfv einen für ihn verbindlichen Auftrag. Hierfür muss sich der Kunde im Portal, abrufbar unter der Domain www.mafnavigator.de, registrieren. Abschließend wählt er eines der vom dfv vorgesehenen Produktpakete, dessen Umfang nach Annahme durch den dfv Vertragsgegenstand wird.
- 2.2 Der Auftrag gilt als stillschweigend angenommen, wenn er von dfv nicht innerhalb von 28 Tagen ab Zugang des Auftrages abgelehnt wurde. Im Falle der vorherigen Erbringung der Leistung durch den dfv oder einer anderweitigen Bestätigung des Auftrages durch den Kunden gilt der Auftrag mit dem Eintritt des jeweiligen Ereignisses als durch den dfv angenommen.

3. Vertragsgegenstand / Ausführung / Vertragsänderungen

- 3.1 Gegenstand des Vertrages stellt die Bereitstellung von Informationen in einem Dienstleisterverzeichnis von Markt- und Marketingforschungsanbietern dar. Der „p&a mafnavigator“ ist das umfassende Dienstleisterverzeichnis der Markt- und Marketingforschungsanbieter. Mit der Buchung eines Firmeneintrages sichert sich der Kunde einen Eintrag im p&a mafnavigator für eine Laufzeit von 12 Monaten nach Freischaltung des Eintrags. Der dfv sieht für die Veröffentlichung der Daten und Informationen (im Folgenden „Inhalte“) des Kunden verschiedene Produktpakete vor. Diese sowie die anwendbare Preisliste sind unter www.mafnavigator.de/mediadaten abrufbar.
- 3.2 Die Leistung erbringt der dfv nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durch qualifizierte Mitarbeiter, deren Auswahl dem dfv vorbehalten bleibt.
- 3.3 Durch den Kunden nach Vertragsschluss gewünschte Änderung des ausgewählten Produktpaketes, müssen dem dfv in Textform mitgeteilt werden. Solche Änderungswünsche wirken sich auf den Vertragsgegenstand nur aus, wenn der dfv dem Kunden die Ausführung der Änderungswünsche ausdrücklich bestätigt. Inhaltliche Änderungen im Rahmen eines Produktpaketes kann der Kunde jederzeit selbst auf dem Online-Portal vornehmen.
- 3.4 Wird der Vertrag auf Wunsch des Kunden ausnahmsweise mit Einverständnis des dfv aufgehoben, werden dem Kunde 40 % des Insertionsnettopreises berechnet. Dem Kunde wird der Nachweis gestattet, dass dem dfv ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist.

4. Leistungsumfang

- 4.1 Der dfv veröffentlicht die mit dem Kunden abgestimmten bzw. durch den Kunden zur Veröffentlichung in das Online-Portal eingegebenen Inhalte (inkl. Logos, Links etc.) in der vereinbarten Art und im vereinbarten Umfang. Art und Umfang ergeben sich aus der unter www.mafnavigator.de/mediadaten abrufbaren Preis- und Paketliste.
- 4.2 Der dfv ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Verwendung, Einbindung und/oder Veröffentlichung von Materialien abzulehnen, soweit technische Gründe entgegenstehen und/oder der Kunde gegen seine Verpflichtung aus Klausel 5.4 verstößt. Erlangt der dfv erst nach Veröffentlichung Kenntnis von solchen Verstößen, ist der dfv ohne weitere Sachprüfung berechtigt, bis zum Erzielen einer einvernehmlichen diesbezüglichen Parteevereinbarung oder anderweitigen Klärung der Rechtslage die betroffenen Inhalte zu löschen oder die betreffende Leistung auszusetzen.
- 4.3 Aus den in den Klauseln 4.2 genannten Vorgängen kann der Kunde keinerlei Erstattungs-, Schadens- oder sonstige Ansprüche oder Rechte gegenüber dem dfv geltend machen. Der Kunde ist in diesen Fällen weiterhin zur Zahlung der vertragsgemäßen Vergütung verpflichtet.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 5.1 Für die Inhalte der Leistung ist allein der Kunde verantwortlich.
- 5.2 Für die Leistungserbringung erforderliche Inhalte stellt der Kunde dem dfv durch Eintragung im Online-Portal zur Verfügung und ist allein verantwortlich für deren Eignung für die beabsichtigte Nutzung, deren inhaltliche Richtigkeit, deren Aktualität sowie die rechtliche Zulässigkeit der Nutzung.
- 5.3 Der Kunde sichert zu, dass er hinsichtlich sämtlicher angelieferter und/oder von ihm freigegebener Inhalte über alle Rechte verfügt, die für die Leistung erforderlich sind. Es ist ausschließlich Sache des Kunden, die wettbewerbs-, marken-, urheber-, namens-, persönlichkeits-, datenschutzrechtliche und sonstige rechtliche Zulässigkeit der Leistung und etwaige Pflichtangaben in Bezug auf die Veröffentlichung – soweit möglich vor Erteilung des Auftrages – von sich aus zu klären bzw. klären zu lassen. Werden Mehrwert-Rufnummern veröffentlicht, verpflichtet sich der Kunde, die Pflichtangaben gemäß TKG einzuhalten und zu veröffentlichen. Dem dfv obliegt keine rechtliche Prüfungspflicht hinsichtlich der Leistung.
- 5.4 Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte anzuliefern, die Inhalte aufweisen, die gegen Rechtsvorschriften, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstoßen und/oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.
- 5.5 Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen relevanter Inhalte unverzüglich über das Online-Portal einzupflegen.

6. Rechteinräumung und Haftung des Kunden

- 6.1 Der Kunde räumt dem dfv sämtliche, für die Ausführung des Vertrages notwendigen Nutzungsrechte an den bereitgestellten Inhalten ein. Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche Rechteinhaber im Sinne des vorstehenden Satzes auf eine Nennung verzichtet haben.
- 6.2 Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte, die geltend machen, dass die durch den Kunde überlassenen Inhalte und/oder sonstige durch den Kunde veranlasste Gestaltungen und/oder Veröffentlichungen gegen Rechte Dritter verstoßen, haftet allein der Kunde.
- 6.3 Der Kunde stellt den dfv auf erstes Anfordern von allen diesbezüglichen Ansprüchen und den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung frei. Ferner verpflichtet sich der Kunde, den dfv nach Kräften mit allen erforderlichen Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

7. Vertragslaufzeit / Kündigung

- 7.1 Soweit nicht anders vereinbart, beträgt die Laufzeit des Vertrages 12 Monate ab Veröffentlichung der Inhalte im „p&a mafnavigator“. Der Vertrag endet nach diesem Zeitraum ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- 7.2 Von dem Vorstehenden unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Der dfv ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages insbesondere berechtigt, wenn:
- 7.2.1 der Kunde gegen gesetzliche Verbote oder in sonstiger Weise gegen seine aus Klausel 5.4 folgenden Pflichten verstößt;
- 7.2.2 der Kunde die vereinbarte Vergütung trotz Mahnung nicht entrichtet;
- 7.2.3 vor Eingang der vollständigen Bezahlung beim dfv begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden entstehen, insbesondere wenn ein Insolvenz- oder Schuldenregulierungsverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, oder
- 7.2.4 eine nach demzeitigem Stand nicht vorherzusehende grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards oder andere Umstände, die es dem dfv unzumutbar machen, die vertragliche Leistung zu erbringen.
- 7.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- 7.4 In den Fällen der 7.2.1 bis 7.2.3 ist der dfv berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Er muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Beendigung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben

1. Scope of application

- 1.1 These General Terms and Conditions of Deutscher Fachverlag GmbH, Mainzer Landstr. 251, 60326 Frankfurt am Main (hereinafter referred to as "dfv") apply for all agreements pertaining to the placing and publishing of a company profile as an advert as part of a service provider index in the p&a mafnavigator ("www.mafnavigator.de") between dfv and its Customers.
- 1.2 Unless explicitly accepted by dfv in writing, opposing general terms and conditions of the Customer do not apply. They also do not apply if they do not or only partially oppose the General Terms and Conditions of dfv.

2. Formation of an Agreement

- 2.1 Using the designated dfv online portal, the Customer issues and order, which is binding for him. For this purpose, the Customer has to register in the portal, retrievable under the domain www.mafnavigator.de. Ultimately, he selects one of the product packages provided by dfv, the extent of which becomes the subject of the agreement upon acceptance by dfv.
- 2.2 The order is considered tacitly accepted if dfv does not reject it within 28 days following the date of receipt of the order. In the event of the prior provision of service any other confirmation of the order by the Customer, the order is deemed accepted by dfv upon commencement of the respective event.

3. Subject of the agreement / execution / changes to the agreement

- 3.1 Subject of the agreement represents the provision of information in a service provider index of market and marketing research providers. "p&a mafnavigator" is the extensive service provider index of the market and marketing research providers. With a registration in the p&a mafnavigator, the Customer secures an entry for a period of 12 months following the activation of the entry. dfv offers various product packages for the publication of the data and information (hereinafter referred to as "contents") of the Customer. These, as well as the applicable price list, are available at www.mafnavigator.de/mediadaten.
- 3.2 dfv provides the service according to the principles of professionalism with qualified employees; the selection of the employees is at the discretion of dfv.
- 3.3 dfv has to be informed in text form of any changes to the selected product package or content requested by the Customer following the formation of the agreement. Such requests for changes only affect the Subject of the Agreement if dfv explicitly confirms to the Customer the execution of the requests for change. Changes to the content in the context of the product package which only affect p&a mafnavigator can be performed by the Customer in the Online Portal at any time.
- 3.4 If, as an exception, the Agreement is cancelled at the Customer's request with the consent of dfv, the Customer shall be invoiced with 40% of the net insertion price. The Customer is permitted to prove that any damage or depreciation incurred by dfv was not incurred or was significantly lower than the flat rate.

4. Scope of performance

- 4.1 dfv publishes the content coordinated with the Customer or entered by the Customer for publication in the Online Portal (incl. logos, links, etc.) in the agreed manner and extent. Type and extent are based on the price and package list available under www.mafnavigator.de/mediadaten.
- 4.2 dfv is entitled, yet not obligated, to reject the use, incorporation and/or publishing of materials if opposed by technical reasons and/or if the Customer violates his obligation based on clause 5.4. If dfv obtains knowledge of such violations only after the publication, dfv is entitled to delete the affected content or suspend the affected service without further verification of facts until an amicable agreement between the parties has been reached in this context or until any other clarification of the legal situation.
- 4.3 The Customer cannot assert any reimbursement, compensation or other claims or rights against dfv based on the processes specified in clause 4.2. In such cases, the Customer continues to be obligated to pay the contractual remuneration.

5. Customers obligation to participate

- 5.1 The Customer is solely responsible for the contents of the service.
- 5.2 The Customer provides dfv with the content necessary for the contractual performance by entry in the Online Portal and is solely responsible for its suitability for the intended use, its correct content, topicality and legal admissibility of the usage.
- 5.3 The Customer warrants that he possesses all rights necessary for the performance pertaining to all contents supplied and/or approved by him. The Customer is exclusively responsible for the clarification - if possible prior to issuing the order - of competitive, trademark, copyright, name right, personal, data protection and other legal admissibility issues of the performance and any obligatory information in terms of the publication. If phone numbers are published, the Customer is obligated to comply with and publish obligatory information according to TKG (German Telecommunication Act). dfv is not legally obligated to a verification regarding the performance.
- 5.4 The Customer is obligated to refrain from delivering contents which contain topics which violate good ethics and/or third party rights or which are suitable to morally endanger children or adolescents severely or affect their wellbeing.
- 5.5 The Customer is obligated to enter changes of relevant contents via the Online Portal without undue delay.

6. Granting of rights and liability of the Customer

- 6.1 The Customer grants dfv all usage rights to the provided contents necessary for the execution of the Agreement. The Customer ensures that all rights holders in terms of the sentence above have waived the mention.
- 6.2 The Customer is solely responsible for third party claims asserting that the contents and/or other designs and/or publications initiated by the Customer violate third party rights.
- 6.3 Upon first request, the Customer exempts dfv from all claims in this context and the costs for the necessary legal defence. The Customer is furthermore obligated to support dfv in the legal defence against third parties to the best of his ability with all information and documentation.

7. Term of Agreement / Termination

- 7.1 Unless otherwise agreed, the term of the Agreement is 12 months following the publication of the contents in "p&a mafnavigator". The Agreement expires automatically after this period without requiring termination.
- 7.2 The right of extraordinary termination without notice in the event of an important reason remains unaffected by the clause above. dfv is particularly entitled to terminate the Agreement without notice if:
- 7.2.1 the Customer violates statutory prohibitions or the obligations based on clause 5.4 in any other way;
- 7.2.2 the Customer does not pay the agreed remuneration despite warning;
- 7.2.3 justified doubts arise regarding the creditworthiness of the Customer prior the complete payment of dfv, particularly if an application for insolvency or debt regulation proceedings pertaining to the Customer's assets has been lodged or if the initiation is declined due to lack of assets, or
- 7.2.4 a fundamental change of the legal or technical status or other circumstance occurs, which could not be predicted according to the current state of affairs and which renders the provision of the contractual performance unreasonable for dfv.
- 7.3 Each termination requires the written form to be effective.
- 7.4 In the events of 7.2.1 to 7.2.3, dfv is entitled to demand the agreed remuneration. However, any expenditures saved by dfv as a result of the termination of the agreement or which dfv has obtained or maliciously failed to obtain as a result of otherwise applying its workforce have to be offset.
- 7.5 In the event of 7.4, the Customer has to pay the full amount of remuneration for performances of dfv provided up to the time of the termination.
- 7.6 Following the expiration of the Agreement, dfv is entitled to delete all material and performance contents.

böswillig unterlässt.

7.5 Im Falle des 7.4 hat der Kunde für bis zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachte Leistungen des dfv die Vergütung in voller Höhe zu entrichten.

7.6 Nach Vertragsende ist der dfv zur Löschung sämtlicher Materialien und Leistungsinhalte berechtigt.

8. Änderungen von AGB, Leistungskonditionen und/oder Preisen

Der dfv ist berechtigt, die AGB, die Leistungskonditionen und/oder die Preise mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des dfv für den Kunden zumutbar ist. Die Änderungen wird der dfv dem Kunden in Textform oder schriftlich mitteilen.

9. Gewährleistung und Haftung des dfv

9.1 Der Kunden hat das Recht auf Nachbesserung bezüglich der im „p&a mafonavigator“ abrufbaren Inhalte. Inhaltlich ist der dfv nicht verantwortlich. Sollte es zu Fehlern bei der Darstellung kommen, so ist der Kunde berechtigt diese dem dfv mitzuteilen und eine Nachbesserung zu verlangen.

9.2 Schlägt die im vorstehenden Absatz beschriebene Nachbesserung mehrfach fehl, so hat der Kunde wahlweise ein Recht auf Herabsetzung des Preises (Minderung) oder Rücktritt. Die Minderung erfolgt in dem Umfang, in dem der Zweck der Leistung beeinträchtigt wurde (maximal in Höhe des Preises des betroffenen Leistungsteils). Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

9.3 Fällt die Leistung aus Gründen aus oder verzögert sich aus Gründen, die der dfv nicht zu vertreten hat, insbesondere wegen höherer Gewalt, Streiks, aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Leistung nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch des dfv bestehend. Wird durch die vorgenannten Umstände die Leistung unmöglich, so wird der dfv von der Leistungspflicht frei. Die vertraglichen Ansprüche des dfv lässt dies unberührt.

9.4 Kommt der dfv schuldhaft mit der Leistung in Verzug und ist der Kunde Unternehmer oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, kann der Kunde, – sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung verlangen. Weitergehende Ansprüche wegen des schuldhaften Verzugs stehen dem Kunden, welcher Unternehmer oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zu.

9.5 Zu Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist der dfv nur verpflichtet, soweit ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.

9.6 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der dfv nur, soweit es sich um eine den Vertragszweck gefährdende Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Als vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten anzusehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf typische bei Vertragsschluss vorhersehbare Schäden begrenzt.

9.7 Vorstehende Haftungsbeschränkungen und Verjährungsregeln gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, für auf arglistigem Verschweigen eines Mangels oder Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft beruhende Ansprüche sowie für Ansprüche aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des dfv.

10. Zahlungen / Aufrechnung

10.1 Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des Rechnungsbetrages innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum (ohne Abzug).

10.2 Hat der Kunde dem dfv ein SEPA-Mandat erteilt, erfolgt die Zahlung per Bankeinzug.

10.3 Der dfv übersendet nach seiner Wahl dem Kunden Rechnungen per E-Mail oder per Post.

10.4 Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

10.5 Der Kunde ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.

11. Sonstiges

11.1 Der durch diese AGB begründete Vertrag unterliegt deutschem Recht. Soweit gesetzlich zulässig, wird Frankfurt am Main als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag vereinbart.

11.2 Sollten eine oder mehrere der in diesen AGB getroffenen Regelungen unwirksam sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht die Parteien eine Einigung herbeiführen, die den durch die unwirksame Bestimmung beabsichtigten Zweck erreicht.

8. Changes to General Terms and Conditions, performance conditions and/or prices

dfv is entitled to change the General Terms and Conditions, the performance conditions and/or the prices with an appropriate notice period if the change is reasonable for the Customer considering the interests of dfv. dfv shall inform the Customer of the changes in text or written form.

9. Warranty and liability of dfv

9.1 The Customer is entitled to a rectification of defects with respect to the contents available at "p&a mafonavigator". dfv is not responsible for content. In the event of mistakes in the representation, the Customer is entitled to inform dfv and demand the rectification of defects.

9.2 If the rectification of defects described in the paragraph above fails on several occasions, the Customer has a right to the reduction of the price or to withdraw from the Agreement at his discretion. The reduction occurs to the extent to which the purpose of the performance was impaired (maximally in the amount of the price of the affected performance section). Further claims are excluded.

9.3 If the performance is cancelled or delayed for reasons not owed to dfv, particularly in case of force majeure, strikes, changes to statutory regulations, defaults in the scope of responsibility of third parties or for comparable reasons, the performance shall be repeated, if possible. The claim for remuneration of dfv remains valid if the rectification was performed within an appropriate and reasonable time. If the performance is rendered impossible due to the above-mentioned circumstances, dfv is exempt from its obligation to perform. This does not affect the contractual claims of dfv.

9.4 If dfv is culpably in default of performance and if the Customer is a business person or company under public law, the Customer is entitled to compensation if he can prove that he has incurred damages from this default. The Customer, which is a business person or company under public law, is only entitled to further claims due to culpable delay in cases of intent or gross negligence.

9.5 dfv is only obligated to pay compensation, regardless of the legal reason, if dfv or its vicarious agents is culpable of intent or gross negligence.

9.6 In the event of slight negligence, dfv is only liable in case of the violation of obligations essential to the Agreement, which jeopardise the purpose of the Agreement. Obligations essential to the Agreement are those, the fulfilment of which would generally facilitate the proper execution of the Agreement, the violation of which would jeopardise achieving the purpose of the Agreement and in the fulfilment of which the Customer may regularly trust. In this case, the liability is limited to the damages typically foreseeable at the formation of the Agreement.

9.7 The liability limitations and regulations regarding the statute of limitation above do not apply for claims based on the ProdhaftG (Product Liability Act), claims based on the malicious concealment of a defect or lack of contractual characteristics as well as claims based on the violation of life, limb and health. If the liability is excluded or limited, this also applies for the personal liability of the legal representatives, executives and other vicarious agents of dfv.

10. Payments / off-setting

10.1 The Customer is obligated to pay the invoice amount within 30 days from the date of the invoice (without deduction).

10.2 If the Customer has issued dfv with a SEPA mandate, payment occurs by way of direct debit.

10.3 dfv transmits invoices to the Customer via email or postal service at its discretion.

10.4 All prices are net plus the legally applicable VAT.

10.5 The Customer is only entitled to offsetting and/or retention, also if defects or counterclaims are asserted, if the counterclaims were conclusively determined or are uncontested.

11. Other

11.1 The Agreement based on these General Terms and Conditions is subject to the laws of the Federal Republic of Germany. If permitted by law, Frankfurt am Main is agreed to be place of jurisdiction for all disputes arising from this Agreement.

11.2 If one or several of the regulations in these General Terms and Conditions is or becomes ineffective, the validity of the remaining conditions is unaffected. The place of the ineffective condition shall be taken by statutory regulations, unless the Parties can achieve reconciliation, which achieves the purpose of the ineffective condition.